

Herrn
Regionspräsident
Dr. Michael Arndt

übrige Fraktionen **z.K.**

Im Hause

08. Juni 2005

Dringlichkeitsantrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung

In die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Beschäftigungsförderung und des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen und interkulturelle Angelegenheiten am 16. Juni 2005

In die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Organisation u. Personal am 21. Juni 2005

In die Sitzung des Regionausschusses am 28. Juni 2005

Zusätzliche Ausbildungsplätze in der Region Hannover

Der Regionausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung stellt im Haushaltsjahr 2005 im gewerblichen, kaufmännischen sowie im kranken- und altpflegerischen Bereich und bei HannIT weitere Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Darüber hinaus werden unsere Gesellschaftervertreter in den Beteiligungsgesellschaften angewiesen, sich dafür einzusetzen, auch dort weitere Ausbildungsplätze einzurichten.

Gleichzeitig soll für das Haushaltsjahr 2006 geprüft werden, ob und zu welchen Bedingungen über Ausbildungsverbünde oder Kooperationen mit öffentlichen Arbeitgebern bei Kommunen und kommunalen Betrieben weitere Ausbildungsmöglichkeiten erschlossen werden können.

Begründung:

Für die Gruppe SPD/Grüne in der Regionsversammlung ist es eines der wichtigsten Anliegen, die Jugendarbeitslosigkeit zu reduzieren und Jugendliche in zu-

SPD Regionsfraktion Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover Postanschrift: Postfach 147, 30001 Hannover Tel.: 0511 / 616 22192	Regionsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover Postanschrift: Postfach 147, 30001 Hannover Tel.: 0511 / 616 22084
--	--

kunftsfähigen Berufen ausbilden zu lassen. Angesichts der bedrückenden Situation in diesem Bereich sind wir der Ansicht, dass nichts unversucht bleiben darf, Jugendlichen eine Lebensperspektive zu bieten. Deshalb sollten die Region selbst

und die öffentlichen Arbeitgeber in der Region für das kommende Ausbildungsjahr bei der erhöhten Bereitstellung von Ausbildungsplätzen mit gutem Beispiel vorangehen. Dieses positive Signal soll private Arbeitgeber motivieren, weitere zusätzliche Ausbildungsplätze bereit zu stellen.

Die qualifizierten Ausbildungsplätze sollen vorrangig in regionseigenen Betrieben und Einrichtungen bereitgestellt werden und für den Einstieg in den allgemeinen ersten Arbeitsmarkt qualifizieren.

Ausbildungsplätze über den Bedarf hinaus bereit zu stellen, macht natürlich nur in Berufen Sinn, in denen auch im Anschluss Berufschancen bestehen. Daher der Vorschlag, im gewerblichen, kaufmännischen sowie im kranken- und altenpflegerischen Bereich weitere Ausbildungsplätze zu schaffen, nicht aber im allgemeinen Verwaltungsdienst.

Begründung der Dringlichkeit:

Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass eine große Anzahl Jugendlicher in der Region Hannover keinen Ausbildungsplatz erhalten wird. Die Nachfrage wird mit Ende des Schuljahres noch einmal steigen.

Wenn sie Wirkung entfalten soll, darf eine Entscheidung zur Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Region Hannover nicht erst nach den Sommerferien getroffen werden, sondern muss im Regionsausschuss am 28. Juni 2005 fallen. Die Dringlichkeit ist geboten, um die Beratungen in den zuständigen Fachausschüssen vor diesem Regionsausschuss zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Messerschmidt
(Fraktionsvorsitzender)

Serdar Saris
(Fraktionsvorsitzender)

SPD Regionsfraktion Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover Postanschrift: Postfach 147, 30001 Hannover Tel.: 0511 / 616 22192	Regionsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover Postanschrift: Postfach 147, 30001 Hannover Tel.: 0511 / 616 22084
--	--